

Ressort: Politik

Kraft lobt Vorstoß ostdeutscher Länder für neue Strukturförderung ab 2020

Berlin, 15.07.2013, 16:15 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) hat den Vorstoß mehrerer ostdeutscher Länder gelobt, nach dem Auslaufen des Solidarpakts 2019 eine bundesweite Strukturförderung einzuführen. Kraft sagte der "Welt": "Wir fordern aus Nordrhein-Westfalen schon seit Jahren die Förderung auf das Prinzip 'Bedürftigkeit statt Himmelsrichtung' umzustellen."

Sie begrüße, dass es dafür in den ostdeutschen Ländern Unterstützung gibt, die Strukturförderung entsprechend umzustellen. Kraft kündigte an, dass dies auch im Rahmen der Verhandlungen für einen neuen Länderfinanzausgleich eine Rolle spielen werde. "Dann kann auch darüber geredet werden, nach welchen Kriterien die künftige Strukturförderung erfolgen soll. Ziel muss aber auch sein, dass der Bund seine Förderprogramme etwa für Infrastruktur verstärkt entsprechend ausrichtet", forderte die Regierungschefin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17728/kraft-lobt-vorstoss-ostdeutscher-laender-fuer-neue-strukturfoerderung-ab-2020.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619